

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Klinische Psychologie (Frau Univ.-Prof. Dr. Nestoriuc), ist **ab dem 01.11.2022** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 25,35 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „SOMACROSS Projekt 5: Modifizierbare Einflussfaktoren für persistierende Körperbeschwerden bei Somatischer Belastungsstörung“.

Die Forschungsgruppe SOMACROSS (Persistent Somatic Symptoms Across Diseases: From Risk Factors to Modification) untersucht in 7 Einzelprojekten bei verschiedenen Erkrankungen, welche Risikofaktoren und Mechanismen dazu führen, dass kurzfristig entstandene Körperbeschwerden chronisch werden. Ziel ist es, anhaltende Körperbeschwerden früh zu erkennen, gezielt zu behandeln und Konzepte für die Prävention zu entwickeln.

Dabei ist das Ziel des SOMACROSS Projekt 5, modifizierbare biologische und psychosoziale Risikofaktoren zu identifizieren, die den Verlauf und Schweregrad von anhaltenden Körperbeschwerden bei Patientinnen und Patienten mit Somatischer Belastungsstörung bestimmen und vorhersagen können. Diese Faktoren sollen zukünftig durch gezielte Interventionen modifiziert und dadurch die Qualität der Versorgung und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten verbessert werden. Es handelt sich um eine prospektive, unizentrische Kohortenstudie, in der hierarchische gemischte Vorhersagemodelle entwickelt werden sollen.

Das Projekt wird von Frau Univ.-Prof. Dr. Nestoriuc (Professur für Klinische Psychologie, HSU) geleitet und unter Mitverantwortung von Frau Dr. Anne Toussaint und Herrn Prof. Dr. Bernd Löwe (Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Eppendorf (UKE)) realisiert.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Forschungsarbeiten im SOMACROSS Projekt 5
- Durchführung einer empirischen Studie zu modifizierbaren Einflussfaktoren für anhaltende Körperbeschwerden bei Somatischer Belastungsstörung
- Vorbereitung des Studienprotokolls und der Studienmaterialien
- Patientinnen- und Patientenrekrutierung

- Screening in Zusammenarbeit mit der Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des UKE
- Durchführung klinischer Interviews
- Erhebung quantitativer und qualitativer Daten
- Datenbereinigung und –analyse (z.B. HRV-Daten und EMA-Daten)
- Gemeinsame Publikationen und Dissemination der Studienergebnisse
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation), zur Entwicklung vertiefter Kenntnisse in der Forschung zu anhaltenden Körperbeschwerden
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Psychologie
- Sehr gute Statistikkenntnisse (incl. SPSS Software oder R)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeiten und ein wertschätzender Umgang mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Mitarbeitenden und Netzwerkpartnern
- Motivation, im Bereich anhaltender Körperbeschwerden zu forschen und in einem dynamischen, multidisziplinären Team mitzuarbeiten
- Bereitschaft, eine Promotion im Rahmen von SOMACROSS anzustreben

Was für Sie zählt:

- Arbeit in einem interdisziplinären und internationalen Team renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände

- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Nestoriuc, Tel.: 040/6541-2911 oder per E-Mail: y.nestoriuc@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/klinpsych/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-1822**, bis **zum 23.08.2022** an:

personaldezernat@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

